



Gemeinde Stelle

# Freibadkonzept

Stelle, April 2013



## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>2</b>
<b>1. Betriebskonzept</b>	<b>4</b>
<b>2. Bauliche, technische und nutzerrelevante Ausstattung</b>	<b>5</b>
<b>3. Personelle Ausstattung</b>	<b>7</b>
<b>4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen</b>	<b>8</b>
<b>5. Öffentlichkeitsarbeit/Werbung</b>	<b>11</b>
<b>6. Veranstaltungen</b>	<b>11</b>
<b>7. Zusammenfassung</b>	<b>12</b>

---

## Vorbemerkungen

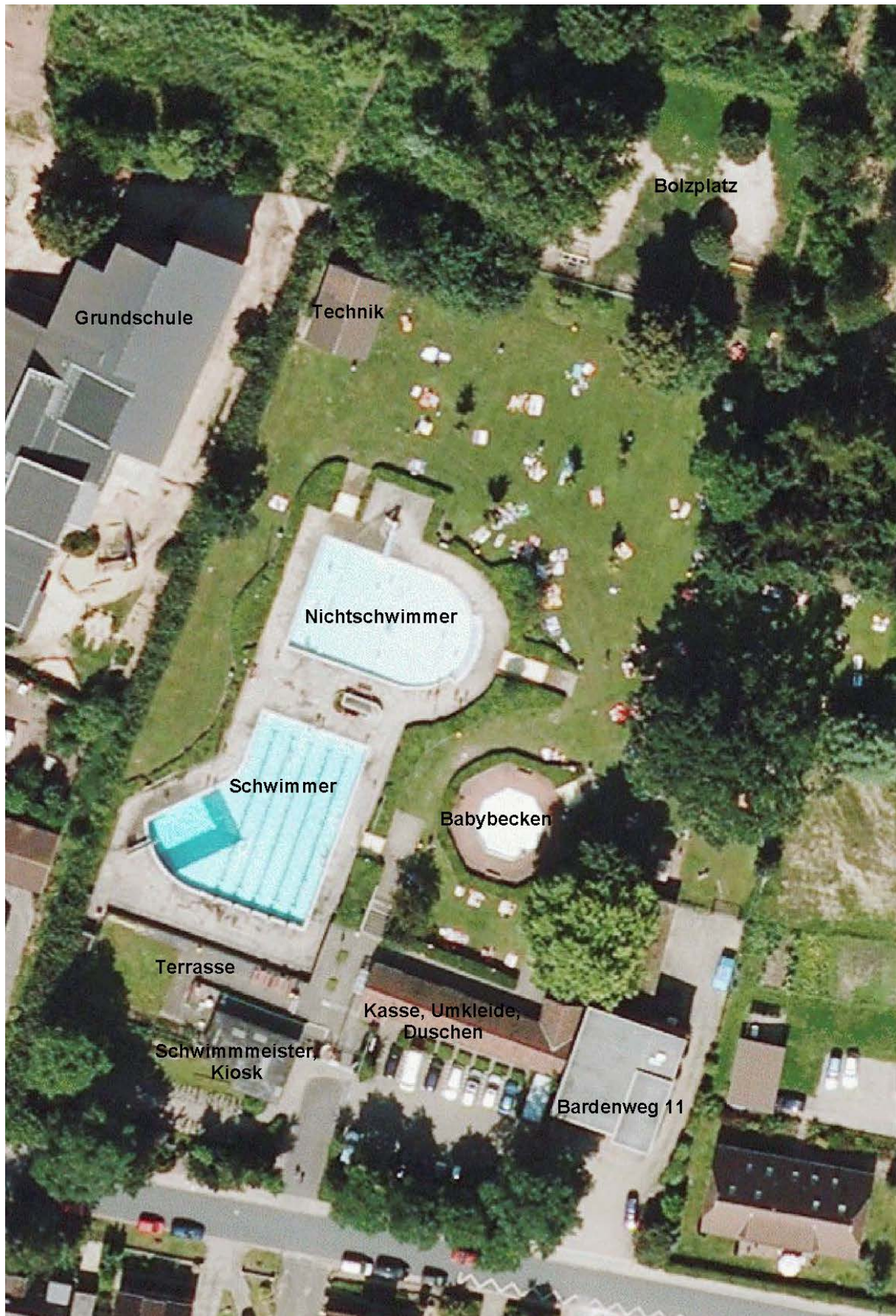
Seit dem Jahr 1956 besteht in Stelle das Freibad am Bardenweg 13. Die Einrichtung wurde damals mit großem bürgerschaftlichen Engagement geschaffen und wird seither von der Gemeinde Stelle betrieben. Als Freizeiteinrichtung und Sportanlage ist das Bad ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Daseinsvorsorge für die Menschen in unserer Gemeinde.

Im Jahr 1992 erfolgte eine umfangreiche technische Sanierung, in deren Verlauf das ursprünglich 50 m lange Schwimmerbecken auf 25 m verkürzt und gemeinsam mit dem Nichtschwimmerbecken mit einer Edelstahlwanne versehen wurde. Diese nachhaltige Beckensanierung wurde gemeinsam mit einer Erneuerung der Wasseraufbereitung vorgenommen. Danach wurde die Bad-Technik im Rahmen der laufenden Unterhaltung in einem Zustand erhalten, der zurzeit keinen grundsätzlichen Sanierungsstau erkennen lässt. Ein Beleg dafür sind die sehr guten Ergebnisse der regelmäßig stattfindenden Untersuchungen der Wasserqualität.

Auch die sonstigen baulichen Anlagen befinden sich in einem ihrem Alter entsprechenden und gebrauchsfähigen Zustand, müssten jedoch in einigen Bereichen den heutigen Anforderungen an ein zeitgemäßes Bad angepasst werden.

Im Rat der Gemeinde Stelle gibt es einen grundsätzlichen Konsens, das Freibad als wichtige öffentliche Einrichtung zu erhalten. Um diese gemeinsame Absicht langfristig sichern zu können, wird es auch in der Zukunft darauf ankommen, die Attraktivität des Bades für die Menschen in Stelle und Umgebung zu erhalten bzw. auszubauen und gleichzeitig die haushaltsmäßigen Belastungen in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

Mit diesem Konzept sollen dafür die Rahmenbedingungen für den weiteren Betrieb beschrieben und gleichzeitig notwendige Schritte für die technische, funktionelle und betriebswirtschaftliche Weiterentwicklung aufgezeigt werden.



Freibad Stelle, Bardenweg 13, 21435 Stelle



## 1. Betriebskonzept

Das Freibad Stelle ist ein saisonales Bad, das während der Sommermonate für die Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde Stelle und der näheren Umgebung zur Verfügung steht. Es wird sowohl als Freizeitangebot für die Öffentlichkeit als auch als Sporteinrichtung für die ortsansässigen Schulen und Vereine vorgehalten.

Um einem möglichst breiten Publikum die Gelegenheit zur Nutzung zu geben, wird auf die Festlegung besonderer Nutzungsschwerpunkte verzichtet. Das heißt, das Bad ist weder schwerpunktmäßig auf Sportbetrieb noch auf Spiel und Spaß ausgerichtet. Vielmehr sind Betriebszeiten, Service und Eintrittspreise sowie die Ausstattung der Becken-, der Außenbereiche und der Funktionsräume darauf ausgerichtet, allen Nutzergruppen weitgehend gerecht zu werden.

Durch diese Ausrichtung ergeben sich folgende Zielgruppen:

1. Besucherinnen und Besucher, die sich sportlich betätigen wollen
2. Eltern mit Kleinkindern
3. Jugendliche und junge Erwachsene
4. Schulklassen im Sportunterricht
5. Schwimm- und sonstige Sportvereine für Leistungsschwimmen
6. Schwimmkurse
7. Jugendgruppen aus auswärtigen Einrichtungen

Die Saison für den Badbetrieb geht grundsätzlich von Mai bis September

Die täglichen Öffnungszeiten sind:

Monate Mai, August, September:

Montag	13.00 – 19.00 Uhr
Dienstag – Sonntag und an Feiertagen	10.00 – 19.00 Uhr

Monate Juni und Juli:

Montag	13.00 – 20.00 Uhr
Dienstag – Freitag	10.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	10.00 – 19.00 Uhr

In der Mittagspause von 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr ist das Schwimmen wegen der vorgeschriebenen Pause des Schwimmmeisters nicht möglich.

Erwachsenen, die im Besitz einer Saisonkarte sind, wird die Möglichkeit gegeben, täglich von 6.30 – 8.30 Uhr als Frühschwimmer das Bad zu nutzen.

Die Wassertemperaturen für die einzelnen Becken betragen:

- a. Schwimmerbecken 21-23°C
- b. Nichtschwimmerbecken 19-24°C
- c. Babybecken 20-25°C



## **Bewertung und Änderungsvorschläge**

Das Betriebskonzept soll grundsätzlich beibehalten werden. Mit der Ausrichtung auf breite Besucherschichten und der ausgewogenen Ausstattung setzt sich das Konzept bewusst von dem anderer Bäder ab und schafft Attraktivität für Nutzergruppen, die in reinen „Spaßbädern“ unzureichenden Raum finden.

Um das Betriebskonzept noch weiter zu unterstützen, sollten gleichwohl punktuelle Veränderungen vorgenommen werden:

1. Flexiblere Gestaltung der Saisonzeiten:  
Bei guter Witterung im Frühjahr früher beginnen bzw. im Herbst länger geöffnet bleiben
2. Veränderungen der Öffnungszeiten für Frühschwimmer von 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr
3. Kooperationen mit Vereinen und Organisationen (z.B. DLRG) für Kursangebote
4. Kooperation mit privaten Anbietern für z.B. Fitness-Kurse
5. Verbesserung des Kioskangebotes
6. Regelmäßige qualifizierte Besucherbefragungen

## **2. Bauliche, technische und nutzerrelevante Ausstattung**

Das Bad verfügt über ein Schwimmerbecken mit 5 Bahnen à 25 m und einem auskragenden Extrabereich für das vorhandene 1 m Brett (Fläche ca. 450 m<sup>2</sup>). Daneben besteht ein Nichtschwimmerbecken in einer Größe von ca. 350 m<sup>2</sup>. In diesem Becken gibt es eine 5-Meter-Wasserrutsche. Für die kleinsten Besucher gibt es ein „Babybecken“ in einer Größe von ca. 90 m<sup>2</sup>.

Als Außenbereiche steht rund 7.000 m<sup>2</sup> Grünfläche als Liegewiese und im hinteren Gelände zum Weg „Zur Tränke“ ein Bolzplatz mit zwei Fußballtoren zur Verfügung.

Im Eingangsbereich befindet sich rechter Hand ein Gebäude, das den Kassenraum, die Umkleieräume, Warmwasserduschen sowie von außen zugängliche Toiletten beherbergt.

Zur linken Seite des Eingangsbereichs besteht ein weiteres Gebäude. Darin hat der Schwimmmeister seinen Aufsichtsraum. Das Gebäude beinhaltet außerdem einen Raum, der als Kiosk mit Fensteröffnungen zum Bad und zum Parkplatz außerhalb des Badbereichs ausgestattet ist. Der Kiosk wird von einem externen Pächter betrieben.

Auf der Fläche vor dem Freibad befinden sich 15 PKW-Stellplätze und diverse Fahrradabstellmöglichkeiten. Im hinteren Geländebereich steht ein Technik-Gebäude, das für die Besucher unzugänglich ist.

Die Beheizung des Badewassers erfolgt im Wesentlichen über Solarkollektoren auf dem Dach der benachbarten Grundschule und wird im Bedarfsfall durch die Heizung der Grundschule unterstützt. Eine im Gebäude Bardenweg 11 (ehemaliges FF-Gerätehaus) installierte Erdgasheizung dient zur Warmwasseraufbereitung für die Duschen.



## **Bewertung und Änderungsvorschläge**

Wie bereits in den Vorbemerkungen dargelegt, befinden sich die betriebstechnischen Einrichtungen in einem gut erhaltenen und gebrauchsfähigen Zustand. Ein akuter Sanierungsbedarf ist nicht erkennbar und muss aus heutiger Sicht für die kommenden Jahre auch nicht eingeplant werden. Vielmehr wird eine grundlegende Erneuerung der Badtechnik aufgrund des Alters der Anlagen erfahrungsgemäß erst in ca. 10 bis 15 Jahren notwendig sein. In der kommenden Zeit soll die bisherige Praxis, bei Bedarf jeweils punktuelle Erneuerungen in der Technik durchzuführen, beibehalten werden.

Auch die baulichen Anlagen und das Außengelände befinden sich in einem ihrem Alter entsprechenden und gebrauchsfähigen Zustand, sollten jedoch mittelfristig in einigen Bereichen den heutigen Anforderungen angepasst werden.

Es wird vorgeschlagen, hierzu folgende Maßnahmen zu untersuchen:

1. Neugestaltung des Eingangsbereichs  
Der Eingangsbereich sollte attraktiver und einladender gestaltet werden. Hierzu könnten geringe bauliche Veränderungen sowie bestimmte gestalterische Elemente beitragen. Dabei soll auch die Anschaffung eines Kassenautomatensystems geprüft werden. Außerdem ist über eine bessere Beschilderung sowie über die gärtnerische Neugestaltung der Pflanzflächen zum Bardenweg hin nachzudenken.
2. Renovierung der Umkleiden sowie Dusch- und Toilettenbereiche  
Hierbei sind die Überarbeitung der Nassbereiche und der Umkleiden sowie punktuelle Verbesserungen bei der Ausstattung (z.B. Spiegel-/Fönsysteme) vorzusehen.
3. Punktuelle Umgestaltung des Kiosk- und Schwimmmeistergebäudes  
Um das Angebot zu erweitern, könnte der Kiosk vergrößert werden. Außerdem ist im Bereich der Terrasse über die Erneuerung der Pflasterung und die Beschaffung von neuen Sitzmöglichkeiten nachzudenken.
4. Verbesserungen im Außengelände  
Beschaffung zusätzlicher Bänke und Tische auf dem Gelände. Beschaffung von Liegemöbeln zum Verleih. Verbesserung der Spielmöglichkeiten entsprechend den Wünschen aus der geplanten Besucherbefragung.

Für diese und gegebenenfalls weitere Verbesserungsmöglichkeiten, die sich aus den vorgesehenen Besucherbefragungen ergeben, sollten Planungen und Kostenermittlungen erstellt werden. Im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen wird dann über die Umsetzung und ggfs. zeitliche Staffelung der einzelnen Maßnahmen zu entscheiden sein. Bei den Planungen soll darauf geachtet werden, die finanziellen Auswirkungen für den Gemeindehaushalt überschaubar zu halten, um die betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen einhalten zu können.



### 3. Personelle Ausstattung

Während der Saison hat das Freibad Stelle folgende Personalausstattung:

1. Schwimmmeister

Der hauptamtliche Schwimmmeister ist in der Regel von April bis Oktober eines jeden Jahres tätig. Vor Beginn der Saison wird das Bad unter Einbeziehung des Bauhofes für den Betrieb vorbereitet und nach der Saison wieder winterfest gemacht. In der übrigen Zeit (von November bis April) erfolgt der Freizeitausgleich für die während der Saison angesammelten Mehrarbeitsstunden.

In Zeiten, in denen das Freibad stark besucht wird, bzw. als Vertretung im Krankheitsfall, werden Aushilfen mit entsprechender Qualifikation auf Stundenbasis hinzugezogen.

2. Kassendienst:

Den Kassendienst teilen sich zwei teilzeitbeschäftigte Saisonkräfte. Diese nehmen auch Beratungs- und Aufsichtsfunktionen wahr. Sie stehen außerdem als Ansprechpartner für sämtliche Probleme, wie z.B. kleinere Verletzungen etc. zur Verfügung.

3. Reinigung:

Die Reinigung erfolgt durch eine teilzeitbeschäftigte Reinigungskraft, die zweimal täglich (jeweils nach Freibadschließung und nach Ende des Frühschwimmens) tätig wird.

#### **Bewertung und Änderungsvorschläge**

Mit einer jahresdurchschnittlichen Ausstattung von 1,77 Stellen ist die personelle Besetzung des Betriebs vergleichbar gering. Die verhältnismäßig geringen Personalkosten wirken sich positiv auf das Betriebsergebnis aus. Auch aus diesem Grund ist eine Stellenausweitung nicht vorgesehen.

Sollte es durch zusätzliche Aktivitäten und Veranstaltungen in Einzelfällen zu erhöhtem Personalbedarf kommen, wäre dieser jeweils durch eine temporäre Aufstockung zu decken und die dadurch entstehenden Kosten müssten durch entsprechende Mehreinnahmen finanziert werden.



## 4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Das Freibad Stelle ist eine Einrichtung, die nicht kostendeckend betrieben wird. Der jährlich für den Betrieb entstehende Zuschussbedarf wird aus dem Haushalt der Gemeinde Stelle finanziert. Die betriebswirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre ist der anliegenden Zusammenstellung (Anlage 1) zu entnehmen. Hieraus lassen sich folgende Kennzahlen ableiten:

### Kennzahlen Freibad Stelle

#### Leistungskennzahlen

Wasserfläche insgesamt	890 m <sup>2</sup>
Aufenthaltsfläche außen	7.000 m <sup>2</sup>
Grundstücksfläche insgesamt	10.780 m <sup>2</sup>
durchschn. Öffnungstage pro Jahr	140 Tage

	Plan mit Erhöhung	Plan	2012	2011	2010	2009	2008
Besucherzahl	30.000	30.000	30.145	29.901	35.773	37.986	41.806
Einwohnerzahl	11.100	11.100	11.045	11.102	11.018	11.090	11.025
Eintrittsgelder und Verw-Geb.	36.400,00	29.319,20	29.319,20	26.574,72	34.763,56	33.862,80	37.038,15
bereinigte Gesamterträge	48.700,00	41.800,00	40.194,61	39.739,71	47.280,59	44.766,82	47.587,30
Personalkosten	89.300,00	89.300,00	88.885,71	88.081,45	87.424,17	88.899,98	87.241,40
bereinigte Unterh- u. Betr-kosten	62.100,00	62.100,00	59.323,43	61.935,67	57.088,07	57.022,38	55.555,04
Kalkulatorische Kosten (nur AfA)	28.800,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00
bereinigte Gesamtaufwendungen	180.200,00	180.200,00	177.009,14	178.817,12	173.312,24	174.722,36	171.596,44
bereinigter Zuschussbedarf	-131.500,00	-138.400,00	-136.814,53	-139.077,41	-126.031,65	-129.955,54	-124.009,14
<b>bereinigte Kennzahlen</b>							
Kostendeckungsgrad	27,03%	23,20%	22,71%	22,22%	27,28%	25,62%	27,73%
ZuschBedarf pro Besucher	-4,38	-4,61	-4,54	-4,65	-3,52	-3,42	-2,97
ZuschBedarf pro Einwohner	-11,85	-12,47	-12,39	-12,53	-11,44	-11,72	-11,25
Zuschussbedarf pro Öffnungstag	-939,29	-988,57	-977,25	-993,41	-900,23	-928,25	-885,78

#### Bewertung und Änderungsvorschläge

Die erhobenen Kennzahlen entsprechen keinem standardisierten System, sondern wurden individuell ermittelt. Sie sind daher für direkte Vergleiche mit anderen Bädern nur bedingt, nämlich durch Vergleich von Entwicklungslinien, geeignet. Außerdem lassen sich durch die Interpretation einzelner Werte in der Zeitreihe Rückschlüsse über die betriebsinterne Entwicklung ziehen.





Danach können folgende Aussagen getroffen werden:

1. Aufgrund besonderer Ausgabendisziplin konnten die jährlichen Kosten seit 2008 annähernd konstant gehalten werden.
2. Besondere Maßnahmen in der Bauunterhaltung (z.B. Erneuerung der Chlordosieranlage) wurden bei der Kennzahlenermittlung unberücksichtigt gelassen.
3. Bei Zunahme derartiger Maßnahmen ist künftig mit höheren durchschnittlichen Kosten zu rechnen.
4. Der in 2011 und 2012 angestiegene Zuschussbedarf ist insbesondere auf witterungsbedingt gesunkene Besucherzahlen zurückzuführen.
5. Die Erlösseite ist der wesentliche Faktor für die Sicherung bzw. Verbesserung der wirtschaftlichen Situation.

Das betriebswirtschaftliche Ergebnis des Freibades wird vor allem durch die Entwicklung der laufenden Personal- und Betriebskosten auf der einen und der Erlöse aus Eintrittsgeldern auf der anderen Seite bestimmt. Um den langfristigen Bestand des Freibades zu sichern, wird es darauf ankommen, die finanziellen Belastungen für die Gemeinde dauerhaft in vertretbarem Rahmen zu halten. Dazu müssen beide Seiten – Kosten wie Erlöse – immer wieder kritisch beleuchtet werden.

### Kostenseite:

Wie bereits unter Punkt 3 dargestellt, ist die personelle Ausstattung vergleichsweise gering und lässt keine wesentlichen Einsparungen zu. Auch im Bereich der Betriebs- und Unterhaltungskosten gibt es auf den ersten Blick keine offensichtlichen Punkte, die als Einsparmöglichkeiten dienen könnten.

Es wird vorgeschlagen, folgende Maßnahmen auf ihre betriebswirtschaftlichen Auswirkungen zu untersuchen:

1. Beschaffung eines automatischen Kassensystems
2. Überprüfung der haustechnischen Anlagen und der Betriebsabläufe auf energetisches Optimierungspotenzial
3. Umgestaltungen in den Außenanlagen zur wirtschaftlicheren Pflege
4. Vergabe von Dienstleistungen an Externe

### Erlössituation:

Die jährlichen Besucherzahlen sind stark witterungsabhängig und insoweit nur bedingt planbar. Gleichwohl wird die Zahl der Nutzer auch vom Bekanntheitsgrad und von der Attraktivität der Einrichtung bestimmt. Insoweit sollte in Zukunft durch gezielte Werbemaßnahmen und besondere Veranstaltungen für das Steller Freibad geworben werden. (siehe hierzu Punkte 5 und 6)

Zur Beurteilung der Erlössituation gehört auch die Überprüfung der geltenden Eintrittspreise auf ihre Angemessenheit. Hier wurde ein Vergleich mit anderen Freibädern in der Nachbarschaft vorgenommen. (siehe Anlage 2)

Die zurzeit geltenden Gebührenregelungen bestehen seit dem Jahr 2004 und wurden vom Rechnungsprüfungsamt in Teilen – insbesondere die Verwaltungsgebühren – als zu niedrig beanstandet. Auch die Höhe der Eintrittspreise sollte angesichts der allgemeinen Preisentwicklung angepasst werden. (siehe Anlage 3)



Eintrittspreise:

Die aktuellen Eintrittspreise staffeln sich wie folgt und sollen nachfolgend geändert werden:

	bisher	Änderungen ab 2013
a. Tageskarten		
Erwachsene	2,50 €	3,00 €
Kinder	1,00 €	1,20 €
b. Saisonkarten		
Erwachsene	70,00 €	70,00 €
Jugendliche/Rentner	30,00 €	50,00 € (nur Rentner)
Kinder	20,00 €	25,00 € (Kinder u. Jugendliche)
c. Familienkarten		
Paare mit Kindern	90,00 €	90,00 €
Einzelperson mit Kindern	75,00 €	75,00 €
d. Zehnerkarten		
Erwachsene	20,00 €	24,00 €
Kinder	8,00 €	10,00 €
e. Duschmarken	0,25 €	0,50 €
f. Frühbader		
Verwaltungsgebühren	5,00 €	10,00 €
Schlüsselpfand	5,00 €	10,00 €

Zusätzlich sollen folgende Eintrittspreise für Gruppen eingeführt werden:

- Gruppen ab 10 Personen:	Erwachsene	2,50 €
	Kinder	1,00 €

Außerdem wird die Einführung eines Kartenvorverkaufs vorgeschlagen:

Um den Absatz von Saison- und Zehnerkarten zu steigern, soll hierfür ein Vorverkauf vor Beginn einer Saison eingeführt werden. Der Verkauf außerhalb der Saison würde im Rathaus erfolgen und bereits im Herbst des Vorjahres beginnen. Damit würde die Möglichkeit bestehen, zu jeder Zeit Freibadkarten z.B. als Geschenk zu erwerben. Um einen Anreiz hierfür zu schaffen, soll ein Vorverkaufsrabatt von 10% gelten.



## 5. Öffentlichkeitsarbeit/Werbung

Hinweise und Informationen zum Steller Freibad findet man in den allgemeinen Informationsmedien der Gemeinde Stelle. Dazu zählen die gemeindliche Internetseite und die Bürgerinformationsbroschüre. Im Gemeindegebiet gibt es einige Hinweisschilder zur Wegbeschreibung und zusätzliche Kennzeichnungen an den Ortsschildern mit der Aufschrift „Beheiztes Freibad“. Darüber hinaus findet keine Werbung statt.

### **Bewertung und Änderungsvorschläge**

Aufgrund der zentralen Lage in der Ortsmitte in direkter Nachbarschaft zu den Schulen genießt das Freibad trotz fehlender Werbung einen recht guten Bekanntheitsgrad innerhalb der Gemeinde. Darüber hinaus besteht in den Nachbarorten offensichtlich der Ruf als „solides Freibad, in das man gut gehen kann“, der sich in Besucherkreisen herumgesprochen hat.

Um einen noch größeren Kreis von potentiellen Besuchern anzusprechen, sollte das Freibad offensiv beworben werden und Informationen zum Bad und seinen Angeboten möglichst breit verteilt werden.

Es wird vorgeschlagen ein Werbekonzept zu erstellen, das u.a. folgende Punkte beinhalten sollte:

1. Einheitlicher Auftritt (Logo)
2. Ausschilderung im Gemeindegebiet und Beschilderung am Freibad
3. Auslegung und Verteilung von Werbeflyern im Gemeindegebiet und Nachbarorten
4. Erstellung einer eigenen Homepage
5. Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

## 6. Veranstaltungen

Das Freibad wird zurzeit nur selten für Veranstaltungen genutzt. Lediglich der Schwimmverein richtet einmal jährlich ein Schwimmfest als Tagesveranstaltung parallel zum Badebetrieb aus. Ansonsten gibt es nur sehr vereinzelt Veranstaltungen aus besonderen Anlässen, wie in diesem Jahr das geplante Jubiläumfest des Tauchclubs Stelle am 10.08.13.

### **Bewertung und Änderungsvorschläge**

Die Möglichkeiten dieser attraktiven Einrichtung inmitten des Ortszentrums sollten noch besser genutzt werden. Denkbar wären Vereinsfeste, Konzerte oder auch Ausstellungen und Events privater Art. Derartige Veranstaltungen während oder auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten wären ein Mittel, den Bekanntheitsgrad und die Attraktivität des Freibades weiter zu erhöhen und ggfs. zusätzlichen Einnahmen zu erzielen. Außerdem könnte über diesen Weg das kulturelle Angebot in der Gemeinde noch weiter ausgebaut werden.

Es wird daher vorgeschlagen, das Freibad für eine beschränkte Anzahl von Veranstaltungen für Vereine und Organisationen aus der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Art der Veranstaltungen mit der benachbarten Wohnbebauung in Einklang steht. Außerdem müssen die für die Veranstaltungen im Freibadbetrieb entstehenden Kosten durch entsprechende Einnahmen finanziert werden.



## **7. Zusammenfassung**

Das Freibad ist eine feste Institution in der Gemeinde Stelle. Es soll als wesentlicher Bestandteil des Sport- und Freizeitangebotes innerhalb der Gemeinde langfristig erhalten bleiben. Dafür ist es notwendig, das Bad konzeptionell, technisch und betriebswirtschaftlich so aufzustellen, dass es für möglichst viele Nutzergruppen attraktiv ist und der Betrieb für die Gemeinde Stelle finanziell tragbar bleibt.

Um dieses Ziel zu erreichen, sollen die in diesem Konzept empfohlenen Maßnahmen umgesetzt werden.

## Erträge und Aufwendungen Freibad

Kostenstelle	Bezeichnung	Ertäge 2012	Einnahmen 2011	Einnahmen 2010	Einnahmen 2009	Einnahmen 2008
	Gebühren	29.319,20	26.574,72	34.763,56	33.862,80	37.038,15
	Mieten u. Pachten	6.393,49	6.185,68	6.434,40	6.367,52	6.388,93
	Erstattung von Steuern	6.761,92	8.879,31	7.602,63	4.536,00	4.160,22
<b>insgesamt</b>		<b>42.474,61</b>	<b>41.639,71</b>	<b>48.800,59</b>	<b>44.766,32</b>	<b>47.587,30</b>
		<b>Aufwendungen 2012</b>	<b>Ausgaben 2011</b>	<b>Ausgaben 2010</b>	<b>Ausgaben 2009</b>	<b>Ausgaben 2008</b>
	Personalaufwendungen	88.885,71	88.081,45	87.424,17	88.899,98	87.241,40
	Unterhaltung der Grund-	29.466,45	30.419,88	24.914,02	11.976,09	11.856,72
	Bewirtsch. der Grundstücke	41.172,73	40.474,94	39.345,83	44.438,44	42.902,30
	Geschäftsaufwendungen	684,25	1.040,85	828,22	607,85	796,02
	Abschreibungen	28.800,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00
<b>insgesamt</b>		<b>189.009,14</b>	<b>188.817,12</b>	<b>181.312,24</b>	<b>174.722,36</b>	<b>171.596,44</b>

## Vergleich Gemeinden mit Freibädern

	Gemeinde Stelle	Gemeinde Rosengarten	SG Jesteburg	SG Hanstedt	SG Salzhausen
Anzahl Besucher Saison 2012	30.145	Ca. 11.300	35.550	39.501	60.154
Öffnungszeiten	mo 13.00 – 19.00 di-so 10.00 – 19.00 Juni+Juli mo-fr bis 20.00	mo 14.00-20.00 di-so 10.00-20.00	täglich 8.00-20.00	mo 13.00-20.00 di 8.00-19.00 mi+do 8.00-20.00 fr+sa 8.00-21.00 so 8.00-20.00	mo 13.00-19.15 di-fr. 8.00-19.15 sa+so 8.00-18.00 Juli+August fr+sa bis 21.00
Personelle Besetzung	1 hauptamtl. Schwimmmeister. Aushilfskräfte, 2 teilzeitbesch. Kassierer, 1 Reinigungskraft	2 hauptamtl. Schwimmmeister (außerhalb der Saison auf dem Bauhof)	1 Badleiter 6x10 Std/Woche Rest durch Rettungsschwimmer (4); Kassenaufsicht auf 400 € Basis	1 hauptamtl. Schwimmmeister, 1 hauptamtl. Fachangestellter f. Bäderbetriebe, 1 hauptamtl. Kraft f. Wasseraufsicht u. Gartenarbeiten	2 hauptamtl. + 2 nebenamtl. Kräfte f. Beckenaufsicht, 1 hauptamtl. Kassenkraft, 1 nebenamtl. Kassenkraft, 2 Reinigungskräfte
Durchführung von Sonderveranstaltungen	Schwimmfest durch Schwimm-verein,	kaum	durch Förderverein	z.B. Mitternachtschwimmen, Schwimmfeste	3-5 Sonderveranstaltungen (Absprache Verwaltung, Waldbadteam, DLRG + ortsansässige Sportvereine)
Durchschnittliche Wassertemperatur		Ca. 21/22 Grad	23 Grad Mindesttemperatur	durchschnittlich 23 Grad	24 Grad (dank Biogasanlage)
Sonstiges	Frühschwimmen ab 6.30				Frühschwimmen ab 6.00

## Vorschlag Gebührenanhebung 2013

	2012			Vorschlag Gebührenanhebung 2013	
	Einzelpreis	Anzahl	Betrag	Betrag	Einnahmen lt. Anzahl 2012
<b>1. Tageskarten</b>					
Erwachsene	2,50 €	3687	9.217,50 €	3,00 €	11.061,00 €
Kinder	1,00 €	5612	5.612,00 €	1,20 €	6.734,40 €
<b>2. Jahreskarten</b>					
Erwachsene	70,00 €	46	3.220,00 €	70,00 €	3.220,00 €
Jugendliche/Rentner	30,00 €	96	2.880,00 €	50,00 €	4.800,00 €
Kinder ab 2013 auch Jgdl.	20,00 €	84	1.680,00 €	25,00 €	2.100,00 €
<b>3. Familienkarten</b>					
Paare mit Kindern	90,00 €	29	2.610,00 €	90,00 €	2.610,00 €
Einzelpersonen m. Kind.	75,00 €	5	375,00 €	75,00 €	375,00 €
<b>4. Zehnerkarten</b>					
Erwachsene	20,00 €	121	2.420,00 €	24,00 €	2.904,00 €
Kinder	8,00 €	154	1.232,00 €	10,00 €	1.540,00 €
<b>5. Duschmarken</b>					
	0,25 €	5731	1.432,75 €	0,50 €	2.865,50 €
<b>6. Frühbader</b>					
Verwaltungsgebühren	5,00 €	74	370,00 €	10,00 €	740,00 €
<b>Gesamt:</b>			<b>31.049,25 €</b>		<b>38.949,90 €</b>